



FERTIG SCHINKENBRÖTLI?

52,6%-Ja-Stimmen: Uni Basel soll nur veganes Essen auftischen


Tier oder Tofu? Studierende an der Uni Basel haben per Abstimmung entschieden, dass die Mensa ab 2030 vegan werden soll. Die Universität erklärt, wie sie mit dem Anliegen umgehen will.




1513



557



63



Merken



Tier oder Tofu? Die Studierenden der Uni Basel haben abgestimmt, dass die Mensa vegan werden soll. 20min/Giulia Weber



Darum gehts

- Die Studierenden der Universität Basel haben abgestimmt.



- Ab 2030 soll die Mensa nur noch veganes Essen auftischen.
- 52,6 Prozent stimmten für eine pflanzliche Mensa.
- Die Uni sagt, dass die Abstimmung nicht bedeute, dass hier ein Entscheid zugunsten einer rein veganen Verpflegung gefallen sei.

Das Thema polarisierte: Soll die Mensa an der Universität nur noch pflanzliche Lebensmittel verarbeiten? Die Studierenden hatten die Oberhand, [ob Tier oder Tofu serviert wird](#).

Nun kommuniziert die Studentische Körperschaft der Uni Basel (Skuba) das Resultat der Abstimmung: Ja, die Mensa wird per 2030 vegan.

WERBUNG

2980 Personen haben an der Abstimmung teilgenommen. 52,6 Prozent legten ihre Stimme für einen veganen Menüplan ein. 47,4 Prozent legten ein Nein in die Urne.

Rektorat soll Anliegen prüfen

«Das Resultat zeigt das aktuelle Meinungsbild unserer Studierendenschaft und unterstreicht das Interesse einer zukunftsorientierten, nachhaltigen und pflanzenbasierten Ernährung an der Universität Basel», heisst es in einer Mitteilung an die Studierenden.

Nun werde das Rektorat gebeten, das Anliegen in den zuständigen Gremien zu prüfen und mögliche Schritte zu diskutieren, so Skuba. Denn: Die Abstimmung ist nicht bindend, denn letztlich liegt der Entscheid bei der Universitätsleitung.

«Schinkensandwich wird es weiterhin an Uni geben»

Die Uni sagt auf Anfrage, dass die Abstimmung nicht bedeute, dass hier ein Entscheid zugunsten einer rein veganen Verpflegung gefallen sei. «Die Universität Basel verfügt über eine Verpflegungskommission, in der die Studierenden mit zwei von neun Sitzen vertreten sind. In dieser Kommission können die Studierenden ihr Anliegen nun einbringen», so Sprecher Matthias Geering.

Und weiter: «Es wird also weiterhin möglich sein, in den Verpflegungsbetrieben der Universität Basel einen Cappuccino mit Kuhmilch oder ein Schinkensandwich zu kaufen.»